

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Wilhelm Ludwig GLEIM; Johann Lorenz BENZLER

Briefwechsel

1768 - 1783

EDITION

21-4 ***Briefwechsel*** : 1768 - 1783 / Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Johann Lorenz Benzler. Hrsg. von Claudia Brandt. - 1. Aufl. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 399 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 11). - Zugl.: Wuppertal, Bergische Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-8353-5084-7 : EUR 30.00
[#7808]

Es ist leider noch recht selten, daß eine kommentierte Quellenedition als Qualifikationsarbeit vorgelegt und anerkannt wird, obgleich eine solche allein schon durch das neue Material, welches sie zu Tage fördert, der Anerkennung über Jahrzehnte hinweg gewiß sein kann, da doch die wissenschaftliche Verfallszeit einer Dissertation, die über einen Gegenstand reflektiert, in der Regel viel kürzer ist. Im vorliegenden Falle hat sogar die Deutsche Forschungsgemeinschaft das Projekt gefördert, die Bergische Universität Wuppertal hat die Edition als Promotionsarbeit angenommen und der Wallstein-Verlag den Briefwechsel in sein Programm aufgenommen. Sie erscheint als Band 11 der ***Schriften des Gleimhauses Halberstadt***,¹ womit wir bei der Institution angelangt sind, die sich um den Nachlaß von Johann

¹ Bereits in **IFB** besprochen:

"Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König / Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 167 S. : Ill. ; ?? cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 9). - ISBN 978-3-8353-3031-3 : EUR 19.90 [#5194]. - **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8292> - **Scherz** : die heitere Seite der Aufklärung. [Katalog zur Ausstellung "Scherz - die heitere Seite der Aufklärung" im Gleimhaus Halberstadt - Museum der Deutschen Aufklärung 15. Juni bis 15. September 2019] / hrsg. von Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 238 S. : Ill. ; 28 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 10). - ISBN 978-3-8353-3386-4 : EUR 24.00 [#6557]. - **IFB 19-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9892>

Wilhelm Ludwig Gleim (1719 - 1803) seit Jahrzehnten unablässig und erfolgreich bemüht.²

Gleim war zu seinen frühen Lebzeiten ein anerkannter Autor, der in der anakreontischen und empfindsamen Manier dichtete,³ als sich diese überlebt hatte, trat er zunehmend als Förderer und Mäzen in Erscheinung und scharte um sich einen großen Kreis von Schriftstellern.⁴ Der ambitionierte Briefschreiber war Mittelpunkt eines umfangreichen intellektuellen Netzwerkes, was ihm sehr bewußt war, denn er sammelte all die Zeugnisse in einem Archiv, begann selbst bereits, Briefe herauszugeben, und beauftragte später seinen Nachlaßverwalter, dieses zu tun. Und so findet sich in Halberstadt, dem Arbeits- und Lebensmittelpunkt des honorigen Domsekretärs Gleim, ein großes Konvolut von Brief- und anderen Quellen aus dem Zeitalter der Aufklärung, die noch immer darauf warten, gehoben und den Nachgeborenen des 21. Jahrhunderts vorgestellt zu werden.

Claudia Brandt hat sich nach ihrem Studium der Literatur- und Kulturwissenschaften, welches sie an der Universität in Halle abschloß, zur Archivarbeit bekannt. Sie suchte den Weg nach Halberstadt, wo sie im Literaturmuseum zeitweise als Kuratorin tätig war; hier konnte sie sich mit dem Bestand vertraut machen. Angesichts der Fülle der noch nicht edierten Dokumente, war zu entscheiden, welcher Briefwechsel, aus den vielen, die Gleim führte, auszuwählen sei für einen Editionsband. Die Wahl fiel auf den in der Literaturgeschichte noch weithin unbekanntem Übersetzer und Herausgeber Johann Lorenz Benzler (1747 - 1817),⁵ mit dem Gleim über einen Zeitraum von über 30 Jahren hinweg mehr als 250 Briefe wechselte. Aufgenommen

² <https://www.gleimhaus.de> [2021-12-21]. - Vgl. **Tempel der Freundschaft, Schule der Humanität, Museum der Aufklärung** : 150 Jahre Gleimhaus / hrsg. von Reimar F. Lacher und Ute Pott. - Halberstadt : Gleimhaus, 2013. - 55 S. : zahlr. Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-9810818-4-8 : EUR 5.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1043598847/04>

³ **Ausgewählte Werke** / Johann Wilhelm Ludwig Gleim. Hrsg. von Walter Hettche. Göttingen : Wallstein-Verl., 2003. - 768 S. : Ill. ; 22 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 1). - ISBN 3-89244-498-6. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/965694844/04>

⁴ **Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt** : Porträts des 18. Jahrhunderts ; Bestandskatalog / [Hrsg. vom Gleimhaus Halberstadt.] Bearb. von Horst Scholke. Mit einem Essay von Wolfgang Adam. - 1. Aufl. - Leipzig : Seemann [u.a.], 2000. - 224 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - ISBN 3-363-00745-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/959989595/04> - **Das Jahrhundert der Freundschaft** : Johann Wilhelm Ludwig Gleim und seine Zeitgenossen ; [Katalog zur Ausstellung im Gleimhaus Halberstadt vom 7. Februar bis 12. April 2004] / hrsg. von Ute Pott. [Konzeption: Doris Schumacher ...]. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2004. - 143 S. : zahlr. Ill. + 1 Beil. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 3). - ISBN 3-89244-683-0. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/96746157x/04>

⁵ **Johann Lorenz Benzler Lesebuch** / zsgest. und mit einem Nachwort von Claudia Brandt. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2020. - 154 S. : Ill. ; 19 cm. - (Nylands kleine westfälische Bibliothek ; 98). - ISBN 978-3-8498-1589-9 : EUR 8.50 [#7678]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11093>

in die Edition wurden 98 (im *Editorischen Bericht* [S. 231] ist nur von 97 Schreiben die Rede), hinzu kommen 26 Briefe an Dritte (S. 189 - 229); die Gründe für diese Beschränkung sind biographischer und wissenschaftlich-konzeptioneller Natur.⁶

In der ausgewählten Zeitspanne 1768 bis 1783 liegt ein recht dichter Briefwechsel vor; als Benzler dann im August 1783 in das unweit von Halberstadt liegende Wernigerode zog, wo er (mit Gleims Hilfe) beim ansässigen Grafen ein Anstellung als Bibliothekar fand, wurde der epistolare Austausch seltener, da man sich nun besuchen und miteinander sprechen konnte. Jedoch gab es für die Herausgeberin einen noch gewichtigeren Grund für die Festlegung auf diesen frühen Zeitraum: Hier begegneten sich zwei Menschen von unterschiedlichem sozialen Status, die zudem ein Altersunterschied von 28 Jahren trennte. Benzler, zu Beginn des Briefwechsels noch jung an Jahren, ein kluger Mann, jedoch aufgrund seiner Sehschwäche und Schwerhörigkeit in seinen Möglichkeiten eingeschränkt, zudem mittellos, suchte Aufträge auf dem sich entwickelnden Buchmarkt, eine Anstellung und Kontakte in der Gelehrtenwelt. Bei all diesem konnte der literarisch etablierte, gut vernetzte Gleim helfen, der wiederum interessiert war, seine Kontakte über und durch Benzler zu erweitern. So entstand und entwickelte sich – wie die Herausgeberin in ihrem *Nachwort* herausarbeitet – „eine asymmetrische Beziehung [...] zwischen einander zugewandten Personen, die auf einem wechselseitigen Austausch von Diensten basiert“ (S. 314), die zugleich wieder durch das Konzept der empfindsamen Freundschaft, das Gleim im Umgang mit seinen Zeitgenossen favorisierte, aufgehoben wurde. Es kam zu einer „Überlappung von Freundschaft und Patronage“ (S. 316). Es sind diese beiden Phänomene, die zusammen grundlegend sind für die Etablierung eines Netzwerks von Intellektuellen,⁷ an der Gleim lebenslang gearbeitet hat und die Claudia Brandt anhand der Korrespondenz nun zu erfassen sucht: Sie „sind zentral für das Verständnis des Briefwechsels zwischen Benzler und Gleim von 1768 bis 1783“ (S. 311).

Während der Lektüre des Nachworts verstetigt sich der Eindruck, daß es der Herausgeberin vor allem darum geht, die Verknüpfung von Mäzenaten-

⁶ Inhaltsverzeichnis demnächst unter: <https://d-nb.info/1232583170>

⁷ Zur Netzwerkforschung zuletzt: ***Literarische Netzwerke im 18. Jahrhundert*** : mit den Übersetzungen zweier Aufsätze von Latour und Sapiro / Lore Knapp (Hg.). - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2019. - 339 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8498-1384-0 : EUR 39.90 [#6931]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10322> - ***Briefwechsel zur Netzwerkbildung in der Aufklärung*** / hrsg. von Erdmut Jost und Daniel Fulda. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2012. - 143 S. ; 20 cm. - (Kleine Schriften des IZEA ; 4). - ISBN 978-3-89812-962-6 : EUR 10.00 [#4020]. - Rez.: **IFB 15-1** <https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=bsz378357166rez-1.pdf> - ***Strong ties, weak ties*** : Freundschaftssemantik und Netzwerktheorie / hrsg. von Natalie Binczek ... - Heidelberg : Winter, 2010. - 363 S. : Ill. - (Euphorion : Beihefte zum Euphorion ; 55). - ISBN 978-3-8253-5559-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/992549264/04>

tum und Freundschaftskult,⁸ die Gleim pflegte – ein Tatbestand, der so neu nicht ist –, an einem überschaubaren Textkonvolut exemplarisch sichtbar werden zu lassen, dabei in Kauf nehmend, daß die Briefe von 1783 bis 1803 (das sind 158 Zeugnisse) aus der Betrachtung ausgeschlossen und damit möglicherweise weitere Facetten dieser Beziehung unentdeckt bleiben.

Die Präsentation der Quellen entspricht den Anforderungen, die man heute an dergleichen Editionen stellt, vollkommen (*Editorischen Bericht*, S. 230 - 244); mit großer Akribie und in weitreichender Sachkenntnis wurden die Briefe kommentiert (S. 245 - 307), wobei auch andere Korrespondenzen, aus denen auch längere Zitate übernommen worden sind, Berücksichtigung fanden. Sieht man von einigen Flüchtighkeitsfehlern ab, von denen der auf Seite 370 besonders schmerzt (Heine statt Heinse), darf man sagen, daß das Gebotene vollkommen überzeugt. Es wäre zu wünschen, daß sich in Zukunft noch mehr junge, literaturwissenschaftlich interessierte Menschen entschließen könnten, ihre Qualifikationsarbeiten in der Form von Quelleneditionen vorzulegen. Das vorliegende Beispiel zeigt, wie wissenschaftsbe fördernd man damit sein kann.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11236>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11236>

⁸ Siehe hierzu Nahbeziehungen zwischen Freundschaft und Patronage: **Nahbeziehungen zwischen Freundschaft und Patronage** : zur Politik und Typologie affektiver Vergemeinschaftung / Christian Müller ;Silke Edinger ;Cristian Alvarado Leyton (Hg.). - Göttingen : V & R unipress, 2017. - 264 S.: 3 Ill. ; 24 cm. - (Freunde - Gönner - Getreue ; 12). - ISBN 978-3-8471-0615-9 : EUR 45.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1121602444/04>